

a)  $10^4 : 10^2 = 10^{4-2} = \underline{\underline{10^2}}$

c)  $10^6 \cdot 10^4 = 10^{6+4} = \underline{\underline{10^{10}}}$

b)  $3^7 : 3^4 = 3^{7-4} = \underline{\underline{3^3}}$

d)  $4^6 \cdot 4^2 = 4^{6+2} = \underline{\underline{4^8}}$

Ein Forscherteam hat auf einer Fläche von  $2,1 \cdot 10^4$  Quadratmetern ( $= 2,1 \cdot 10^4 \text{ m}^2$ ) die Pflanzen einer bestimmten Sorte ausgezählt. Sie haben  $3,65 \cdot 10^6$  Pflanzen ermittelt. Wie viel sind das **pro  $\text{m}^2$** ?

$$\text{Pflanzen pro m}^2 = \frac{\text{Anzahl Pflanzen}}{\text{Anzahl m}^2} = \frac{3,65 \cdot 10^6 \text{ Pfl.}}{2,1 \cdot 10^4 \text{ m}^2}$$

(Lassen Sie sich nicht von der Flächenangabe „ $2,1 \cdot 10^4 \text{ m}^2$ “ verwirren – hier soll nichts zusätzlich multipliziert werden.  $2,1 \cdot 10^4 \text{ m}^2$  sind dasselbe wie  $2,1 \cdot 10 \cdot 10 \cdot 10 \cdot 10 \text{ m}^2$ )

### ● Vorüberlegung

Da wir „Pfl.“ durch „ $\text{m}^2$ “ dividieren, erhalten wir im Ergebnis  $\frac{\text{Pfl.}}{\text{m}^2}$  (= Pflanzen pro  $\text{m}^2$ )

$$= \frac{3,65 \cdot 10^6 \text{ Pfl.}}{2,1 \cdot 10^4 \text{ m}^2}$$

### ● Ausrechnung

Die Zahlen ohne Exponenten werden getrennt von den Potenzen ausgerechnet:

$$\frac{3,65}{2,1} \approx 1,74$$

(Potenzen mit gleicher Basis werden dividiert, indem man ihre Exponenten subtrahiert.)

$$\approx 1,74 \cdot \frac{10^6}{10^4} \frac{\text{Pfl.}}{\text{m}^2}$$

$$= 1,74 \cdot 10^{6-4} \frac{\text{Pfl.}}{\text{m}^2}$$

$$= \underline{\underline{1,74 \cdot 10^2 \frac{\text{Pfl.}}{\text{m}^2}}}$$

Auf dem Terrain befinden sich  $1,74 \cdot 10^2$  Pflanzen pro  $\text{m}^2$  – oder einfacher ausgedrückt: 174 Pflanzen pro  $\text{m}^2$ .



### Eine ähnliche Aufgabe:

In einem  $1,6 \cdot 10^3 \text{ km}^2$  großen Gebiet leben  $4,8 \cdot 10^5$  Menschen. Wie groß ist hier die Bevölkerungsdichte pro  $\text{km}^2$ ?

Gesucht wird hier die Anzahl Menschen pro  $\text{km}^2$ , also erhalten wir im Ergebnis  $\frac{\text{Menschen}}{\text{km}^2}$

Ihr Ergebnis: In dem Gebiet beträgt die Bevölkerungsdichte

$$\boxed{\phantom{000}} \cdot \boxed{\phantom{000}} \text{ Menschen pro km}^2.$$

Um die Bevölkerungsdichte zu errechnen, muss die Anzahl der in dem Gebiet lebenden Menschen durch die Anzahl der Quadratkilometer geteilt werden:

$$\begin{aligned} & \frac{4,8 \cdot 10^5 \text{ Menschen}}{1,6 \cdot 10^3 \text{ km}^2} \\ &= \frac{4,8}{1,6} \cdot \frac{10^5 \text{ Menschen}}{10^3 \text{ km}^2} \\ &= 3 \cdot 10^{5-3} \frac{\text{Menschen}}{\text{km}^2} = \underline{\underline{3 \cdot 10^2 \text{ Menschen/km}^2}} \end{aligned}$$

**Ergebnis:** Die Bevölkerungsdichte beträgt  $3 \cdot 10^2 \frac{\text{Menschen}}{\text{km}^2} = 300 \frac{\text{Menschen}}{\text{km}^2}$

Ein neues Problem:

$$\frac{10^2}{10^4} = ?$$

Da bei dieser Divisionsaufgabe beide Potenzen die gleiche Basis haben, brauchen wir wieder nur den Exponenten des Nenners vom Exponenten des Zählers abzuziehen:

$$\frac{10^2}{10^4} = 10^{2-4}$$

Die Differenz der Exponenten sieht so aus:  $2 - 4 = -2$ , also heißt das Ergebnis:

$$= \underline{\underline{10^{-2}}} \quad (\text{lies: „10 hoch minus 2“})$$

Was bedeutet die Zahl  $10^{-2}$  ?

Das können wir herausbekommen, wenn wir die Divisionsaufgabe einmal ausführlich hinschreiben und dann ausrechnen:

$$\begin{aligned} \frac{10^2}{10^4} &= \frac{10 \cdot 10}{10 \cdot 10 \cdot 10 \cdot 10} = \frac{\overset{1}{10} \cdot \overset{1}{10}}{\underset{1}{10} \cdot \underset{1}{10} \cdot 10 \cdot 10} \\ &= \frac{1}{10 \cdot 10} = \frac{1}{\underline{\underline{10^2}}} = \underline{\underline{10^{-2}}} \end{aligned}$$

$10^{-2}$  ist also lediglich eine andere Schreibweise für  $\frac{1}{10^2}$

Zwei weitere Beispiele:

$$5^{-3} = \frac{1}{5^3} \qquad a^{-n} = \frac{1}{a^n}$$

**Formen Sie ebenso um !**

1) a)  $10^{-3} = \frac{1}{\quad}$

2) a)  $\frac{1}{10^4} = 10^{\square}$

b)  $5^{-2} =$

b)  $\frac{1}{6^2} =$

c)  $2^{-5} =$

c)  $\frac{1}{b^m} =$

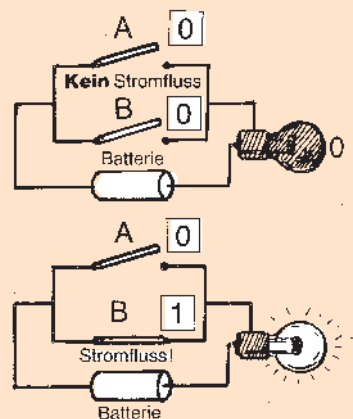
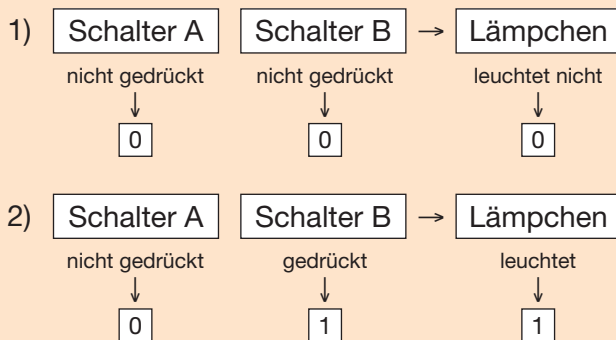
A	B	A und B
Volljährigkeit erreicht	Deutscher Staatsangehöriger	Darf wählen
Ja (1)	Nein (0)	Nein (0)
Nein (0)	Ja (1)	Nein (0)
Ja (1)	Ja (1)	Ja (1)
Nein (0)	Nein (0)	Nein (0)

Die UND-Schaltung hat zwei Eingänge – genauer müsste man sagen: mindestens zwei Eingänge, denn es gibt auch UND-Schaltungen mit mehr als zwei Eingängen.

Nun betrachten wir eine Schaltung, mit der ebenfalls mindestens zwei Eingangswerte verarbeitet werden können, die sich aber von der UND-Schaltung unterscheidet:

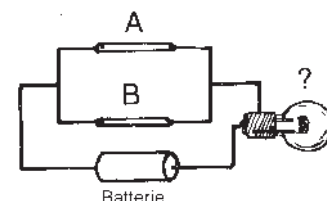
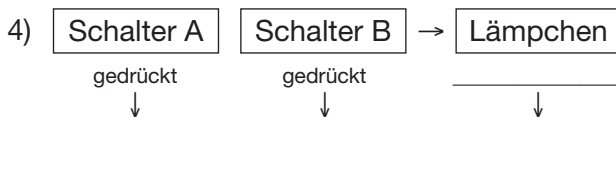
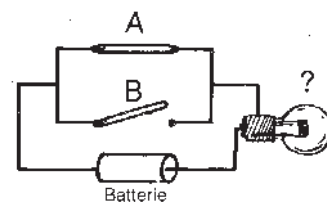
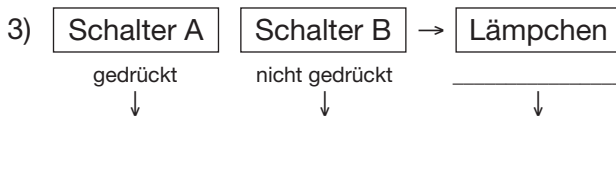
Auch bei dieser Schaltung hängt der Zustand des Lämpchens von den Stellungen der Schalter A, B ab. Die Schalter sind hier aber nicht hintereinander geschaltet, sondern „parallel geschaltet“.

Es ergeben sich aus den möglichen Schalterstellungen wieder 4 Kombinationsmöglichkeiten:



(Der Stromkreis wird durch Schalter B geschlossen.)

### Bitte vervollständigen Sie!



- 1) 0 oder 0  $\rightarrow$  0 (Lämpchen leuchtet nicht)
- 2) 0 oder 1  $\rightarrow$  1 (Lämpchen leuchtet)
- 3) 1 oder 0  $\rightarrow$  1 (Lämpchen leuchtet)
- 4) 1 oder 1  $\rightarrow$  1 (Lämpchen leuchtet)

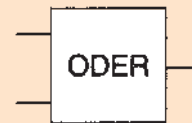
Das Lämpchen leuchtet bei dieser Schaltung also, wenn der eine ODER der andere Schalter gedrückt ist.

Diese Schaltung heißt deshalb auch **ODER-Schaltung**.

Wieder kann eine **Wahrheitstafel** erstellt werden:

Eingang A	Eingang B	Ausgang A ODER B
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	1

Als Symbol für die **ODER**-Schaltung schreiben wir:



Links sind die beiden **Eingänge** ...



... rechts ist der **Ausgang** erkennbar.



### Bitte vervollständigen Sie!

Wann gibt's Licht?

Eingang A Glühlampe OK?	Eingang B Ersatzbirne vorhanden?	Ausgang A oder B Licht
Ja (1)	Nein (0)	Ja (1)
Nein ( )	Ja ( )	_____ ( )
Nein ( )	Nein ( )	_____ ( )

